

Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für ein Schlachtdenkmal in Dornach

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): - **(1946)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Nutzungsbedingungen

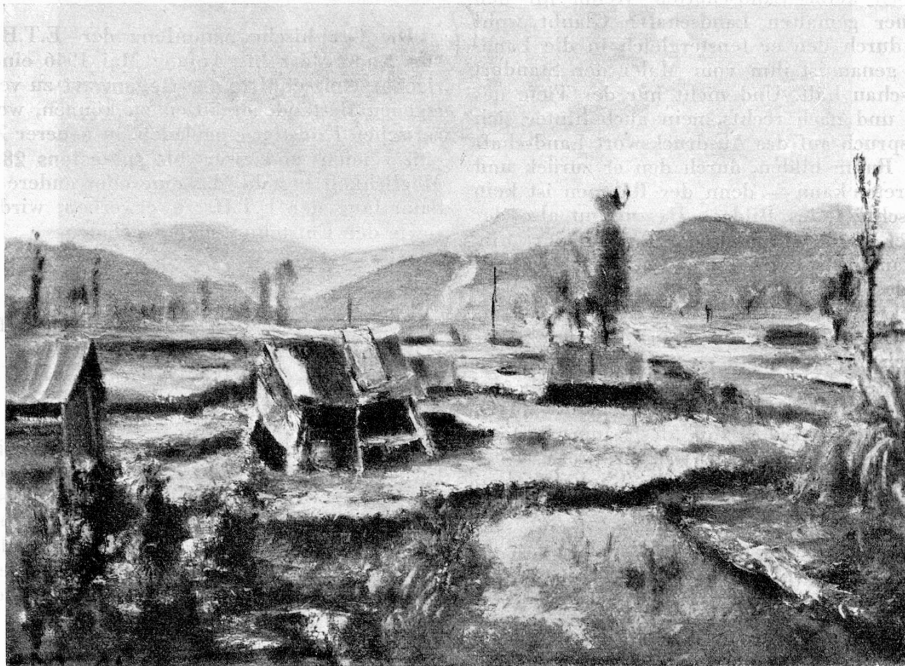
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Paul Meyer, Arbon.

Rietlandschaft im St. Galler Rheinthale.

Otto Roos † 1887 - 1945.

Il 24 novembre è morto a Basilea all'età di 58 anni, il nostro caro membro e collega, lo scultore e pittore Otto Roos.

Una grave e lunga malattia ha troncato prematuramente una preziosa vita d'artista.

Otto Roos, nato a Basilea, studiò nella scuola d'arti e mestieri della sua città, lavorò come scultore in legno a Berlino ed emigrò per alcuni anni nel Canada. Vicende e viaggi che contribuirono a dargli un carattere forte, vasto orizzonte e cultura. Di ritorno dal Canada si recò a Parigi, dove fu allievo di Aristide Maillol. Di lui restò ammiratore ed amico tutta la vita.

Lasciato poi la Francia, si stabilì definitivamente a Basilea, dove creò opere d'arte rimarchevoli, di scultura e di pittura. Diverse furono acquistate dalla città e dalla Confederazione per i musei di Basilea, di Zurigo e di Soletta. Egli prese parte attiva alla vita artistica della Svizzera, fu membro del comitato della Società Belle Arti di Basilea, e per molti anni, membro della Commissione federale per le Belle Arti.

L'assiduo artista basilese ci ha lasciato una grande collezione di dipinti — paesaggi specialmente della regione lacuale di Biemme, ritratti ed autoritratti di grande valore —, e di sculture, — figure, ritratti e rilievi —, lavori di una personalità propria, opere di un artista sensibile che non ha dato superficialmente persone e cose, ma ne ha profondamente penetrato l'animo.

Per l'anno prossimo sarà organizzata un'esposizione, che darà al pubblico un'idea della vastità e del valore dell'opera di Otto Roos.

W. W.

Am 14. Januar wurde Rud. Dreher, Maler, Zürich, 60jährig. Ernst Geiger, Maler, Ligerz, begeht am 1. Februar den 70. Geburtstag. Beiden gratulieren wir herzlichst.

Drei Kollegen können wir am 18. Februar beglückwünschen :

Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für ein Schlachtdenkmal in Dornach.

Die Kommission für das Dornacher Schlachtdenkmal eröffnet nach den Grundsätzen des BSA und der GSMBA mit Unterstützung des Bundes und des Kantons einen allgemeinen Wettbewerb unter den Bildhauern der an der Schlacht beteiligten Kantone Zürich, Bern, Luzern, Zug und Solothurn zur Erlangung von Entwürfen für ein *Denkmal* in Dornach. Teilnahmeberechtigt sind Bildhauer, die seit dem 1. Januar 1935 in einem der obgenannten Kantone das Bürgerrecht besitzen. Allfällige Mitarbeiter müssen die gleichen Bedingungen erfüllen. Ausserdem werden von der Kommission die Bildhauer: Fischer Franz, Zürich; Müller Otto, Zürich; Peter Walter, Solothurn; Piguet A., Bern; Probst Jakob, Genf; Schilling Albert, Stans und Spoerri E., Wettingen, unter Ausrichtung einer Grundentschädigung von Fr. 1,500.— eingeladen.

Für *Preise und Ankäufe* steht eine Summe von Fr. 15,000.— zur Verfügung.

Ablieferungstermin: 1. September 1946

Anfragen bis: 28. Februar 1946

Die Unterlagen können gegen Entrichtung von Fr. 20.—, zahlbar an die Staatskasse Solothurn, Postcheckkonto Va 1, auf dem kantonalen Baudepartement, Solothurn, bezogen werden.

Die *Denkmalkommission*:

Rud. Urech, Maler, Aarau, zum 70., Fritz Brunnhofer, Maler, Aarau und Ch. Reussner, Bildhauer, Fleurier, zum 60. Geburtstag, welchen auch Aug. Wanner, Maler, St. Gallen, am 21. Februar feiern darf.